

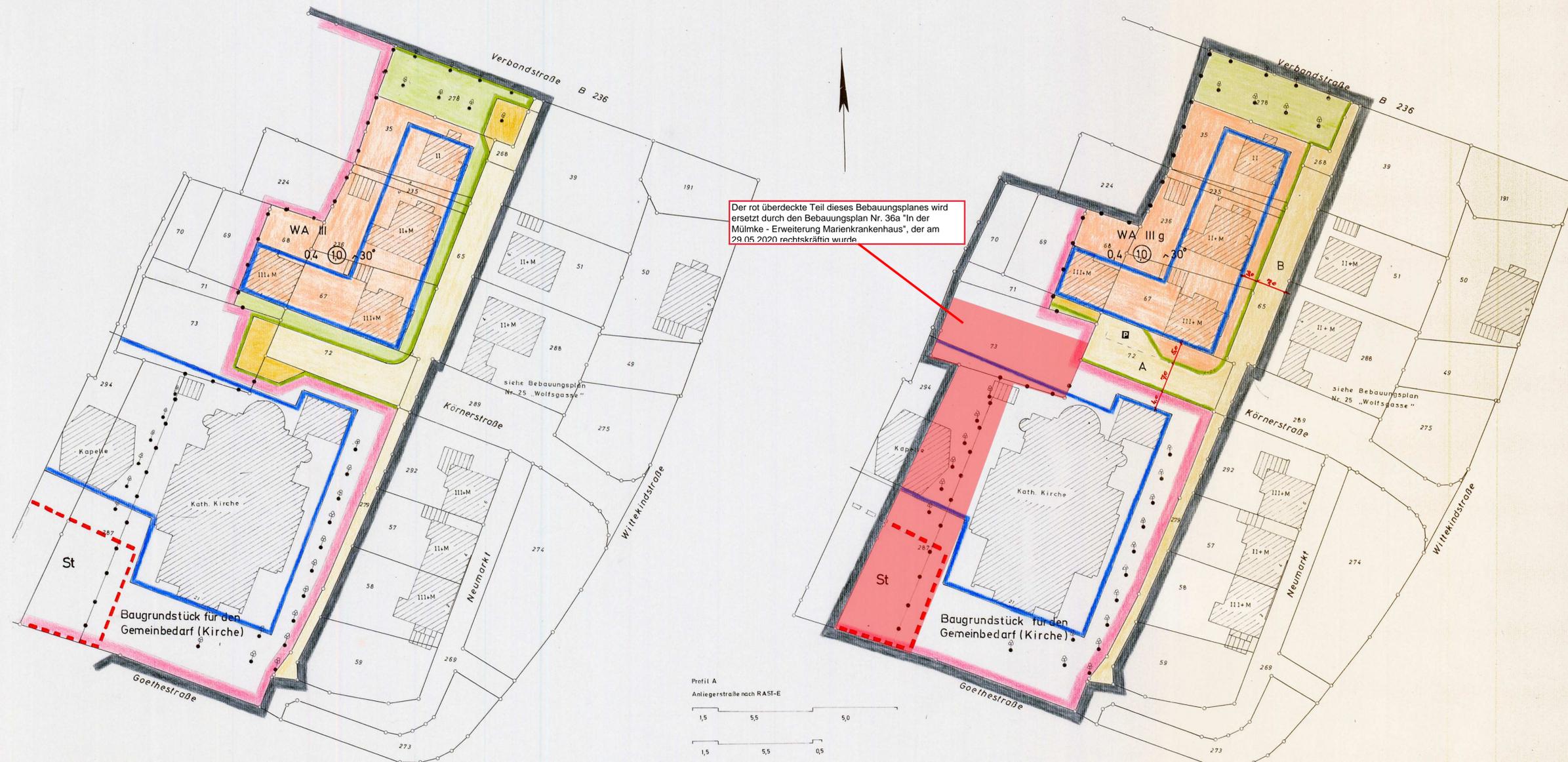
1. Änderung des Bebauungsplanes Schwerte Nr.36 „In der Mülme“

Flur 28 Gemarkung Schwerte
 Maßstab 1 : 500
 bestehend aus 1 Blatt
 Ausfertigung

Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:
 §§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauabstandsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) und § 4 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 11.4.1970 (GW. Nr. 1970, S. 299) i.V. mit § 103 der Bauordnung NW vom 17.1.1970 (GW. Nr. 1970, S. 96).

Zeichenerklärung

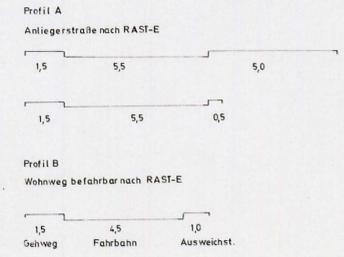
- BESTAND UND PLANUNGEN**
- Vorhandene Wohngebäude
 - Nebengebäude
 - geplante Gebäude
 - vorhandene Flurstücksgrenzen
 - gepl. Flurstücksgrenzen
 - Flurgrenze
 - Höhenlinien
 - Schutz- und Regenwasserkanaile
- FESTSETZUNGEN**
- Grenzen und Begrenzungslinien
 (§ 9 (1) Nr. 16 BBAug. und § 22 u. 23 BauNVO)
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (1) BBAug.)
- Baugebietsgrenze (§ 16 (4) BauNVO)
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Begrenzungslinie
- Art der baulichen Nutzung (§ 1 (1-3) BauNVO)
- reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
 - allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 - Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung
 (§ 5 (2) Nr. 1 und § 9 (1) Nr. 1 a BBAug. sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)
 zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
 Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse
 Grundflächenzahl Höchstmaß der zulässigen
 Geschosflächenzahl Nutzung nach § 17 BauNVO
- Bauweise, Stellung und äußere Gestaltung
 nach § 9 Abs. 2 BBAug. § 4 der 1. DVO zum BBAug. und § 103 BauONW
- Satteldach 30° = Dachneigung
 - Flachdach offene Bauweise
 - Hauptfirstrichtung β = geschlossene Bauweise
- Flächen
- Verkehrsflächen (öffentlich) § 9 (1) Nr. 3 BBAug.
 - Verkehrsflächen (privat)
 - nicht überbaubare Grundstücksfläche zur Anpflanzung nach § 9 (1) Nr. 15 und 16 BBAug. (ausgenommen Grundstückszu- u. Abfahrten).
 - Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Nr. 1e BBAug.)
 - Fläche für den Gemeinbedarf § 9 (1) Nr. 1f BBAug.
 - Öffentliche Parkflächen
- Angefertigt nach Katasterunterlagen.



Der rot überdeckte Teil dieses Bebauungsplanes wird ersetzt durch den Bebauungsplan Nr. 36a 'In der Mülme - Erweiterung Marienkrankenhauses', der am 29.05.2020 rechtskräftig wurde.

Bestehende Festsetzung nach
 Beb. Plan Nr. 36 vom 1.4.1969

Geplante Änderung



Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der örtlichkeit wird hiernit bescheinigt.

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung hierzu haben nach § 7 (6) des BBAug. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 12. 1. 1972 bis 29. 1. 1973 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 23. Juni 1969 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan-Entwurf aufzustellen und auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Zu diesem Plan gehört die gezeichnete Ausdrückung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhr-Kölnen vom 2. 1. 1967, Az.: 4 - 473-09

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAug. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 26. 3. 1974 genehmigt.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes mit seiner Verlegung im § 12 Abs. 1 Nr. 4a vom 18. 4. 1974 ist ortsüblich bekannt gemacht worden.

Schwerte, den 15. 6. 1972
 Das Stadtbauamt
 L.S. gez. Prutz
 Stadtoberbaurat

Iserlohn, den 15. 6. 1972
 Der Oberkreisdirektor
 Katasteramt
 L.S. gez. Gräbe
 Kreisvermessungsdirektor

Schwerte, den 15. 9. 1972
 L.S. gez. Steinem
 Bürgermeister

Schwerte, den 23. 1. 1973
 L.S. gez. Dr. Spellerberg
 Stadtdirektor

Schwerte, den 24. 11. 1973
 L.S. gez. Steinem
 L.S. gez. Externbrink
 Ratamitglied

Essen, den 2. 1. 1973
 L.S. gez. Jacoby
 Oberbaumeister

Schwerte, den 26. 3. 1974
 Landesbaubehörde Ruhr
 L.S. gez. Ampt
 Regierungsbaumeister

Schwerte, den 18. 4. 1974
 Der Stadtdirektor
 L.S. gez. Stein
 Stadtdirektor